

Pressemitteilung vom 20.05.2009

Meere, Mythen, mutige Menschen – NaturVision taucht in die Vielfalt des (Film-)Lebens

Neuschönau/Bayerischer Wald: 8. Internationales Filmfestival präsentiert vom 16. bis 19. Juli 2009 beste Tier- und Naturdokumentarfilme – Festivaltage voller Abenteuer, Unterhaltung und Information erwarten die Natur- und Tierfilmfans

Klappe, die achte. Eine Blume, die die Fantasie von Millionen Menschen beflügelt, Piratenfischer auf der Suche nach dem „weißen Gold“ der Antarktis, Leben im Niemandsland und ein philosophierender Einsiedler im Böhmerwald sind nur einige der faszinierenden filmischen Glanzpunkte, die auch heuer wieder die Besucher von „NaturVision“ fesseln und begeistern werden.

Inzwischen im achten Jahr findet das in Deutschland einzigartige und international renommierte Festival für Tier- und Naturfilmdokumentationen im Bayerischen Wald statt, von **Donnerstag, 16., bis Sonntag, 19. Juli**. Seit Herbst letzten Jahres unter neuer Trägerschaft - der Landkreis Freyung-Grafenau hat vom Nationalpark Bayerischer Wald übernommen -, hat das Organisationsteam wieder ein spannendes wie informatives Festivalprogramm erarbeitet.

Thematischer Schwerpunkt ist die aktuell viel diskutierte „**Vielfalt des Lebens**“ (Biodiversität). Sie spiegelt sich im Überlebenskampf eines Berggorillas ebenso wider wie im Porträt des Havellandes oder im Schicksal eines Antilopenkalbes im Bann der Drachenberge. Auch ein **Spezialfilmprogramm „Mensch und Natur in China“** ist vorbereitet, ermöglicht durch die guten Kontakte des Festivalleiters Ralph Thoms zur chinesischen Dokumentarfilm-Kommission. Was sich anhand der Filmeinreichungen abzeichnet hat, ist ein deutlich gesteigertes Interesse ausländischer Filmemacher am Festival. So werden u. a. Beiträge aus Südafrika, den USA und Großbritannien um die begehrten Preis-Trophäen konkurrieren. Ein weiterer Hinweis darauf, wie gut sich das Festival inzwischen in der Filmszene positioniert und als Markenzeichen etabliert hat. Es ist Ralph Thoms auch gelungen, die Kurzfilmbeiträge der Bremer Tierfilmtage für NaturVision zu gewinnen.

Für vier Tage wandelt sich die Gemeinde Neuschönau am Tor zum Nationalpark Bayerischer Wald in einen Anziehungspunkt für Filmschaffende, Medien- und Kulturleute und natürlich für all diejenigen, die ein Herz haben für die Tiere und die Natur. Jährlich besuchen tausende Gäste dieses attraktive Forum für die schönsten und faszinierendsten Dokumentationen. **Herzstück des Filmfestivals ist der Wettbewerb** - als gesellschaftlicher Höhepunkt findet die feierliche Preisverleihung in neun Kategorien statt. Auch ein Publikumspreis wird vergeben. Heuer ist der Preis „Bester Deutscher Film“ mit 3000 Euro ausgestattet, gestiftet von der LfA Förderbank Bayern; für den „Filmpreis Bayern“ gibt es 2000 Euro, gestiftet vom FilmFernsehFonds Bayern.

Mit der Produktion „Edelweiß“ und ihrer **Suche nach der Wahrheit hinter der Blume mit dem Kultstatus** wird das Festival eröffnet. Fantastische Filmbilder, rare Archivaufnahmen - und Lieder zum Mitsingen erwarten das Publikum. Zudem werden auch die Münchner Filmemacher Ruth Berry und Wolfgang Beck zur Eröffnungsfeier kommen.

Wie entstehen Naturfilme? Das wollen chinesische und deutsche Filmemacher in einer gemeinsamen Diskussionsrunde durchleuchten und dabei die Erfordernisse des internationalen Marktes im Blick behalten. Zudem werden Susanne Lummer vom NDR und der Filmemacher Henry M. Mix erwartet, die in einem mit einer Filmvorführung kombinierten Vortrag das abenteuerliche „**Making of Wildes Russland**“ näherbringen und auch verraten: Was passiert eigentlich in der großen Abgeschiedenheit?

Als Kontrast zum prallen Infotainment im Hans-Eisenmann-Haus setzen die Festivalmacher im Begleitprogramm auf bereits traditionelle **Aktiv-Schmankerl** wie das beliebte Get-Together der Filmemacher in der Bärnlochhütte und die Sonnenaufgangswanderung zum Lusen mit anschließendem knackigen Bergfrühstück. Zudem bietet NaturVision auch heuer wieder ein **Programm für Schulklassen** an: Die Ergebnisse des Schülerfilmwettbewerbs (entstanden mit Unterstützung von E.ON Bayern, Donau-TV und TRP1) werden gezeigt und als Live-Zugabe zu den beliebten „Willi will's wissen“-Produktionen des BR, die u. a. im Kinderfilmprogramm laufen, versucht das Organisationsteam feierhaft, den wissbegierigen Willi Weitzel nach Neuschönau zu locken.

NaturVision ist ein einmaliges Erlebnis in ganz besonderer Atmosphäre. Es bedeutet Filmkultur und Natur im Einklang mit der Landschaft des Bayerischen Waldes – und NaturVision steht für internationale Tier- und Naturfilme auf höchstem Niveau. NaturVision - das ist mehr als die Natur und unsere Vision von ihr. Es ist die intensive Auseinandersetzung mit dem Genre des Natur- und Tierfilms, es ist ein **kommunikativer Anziehungs- und Treffpunkt für Filmschaffende, Medienvertreter und ein interessiertes Publikum**.

Ein umfangreiches Bild vom Festivalprogramm gibt's ab Juni unter www.natur-vision.de; weitere Infos unter info@natur-vision.de